

Schulscharfe Stelle!? Staatsexamensnote sooo wichtig?!

Beitrag von „Seph“ vom 14. Januar 2016 00:25

Bei uns besteht die Runde im Bewerbungsgespräch aus Schulleitung, den entsprechenden Fachobleuten, der Gleichstellungsbeauftragten und ggf. zuständigen Koordinatoren für die entsprechenden Aufgabenfelder. Es werden alle Kandidaten, die nicht mehr als 1,0 Notenpunkte von der besten Bewerbung abweichen zum Gespräch eingeladen und erhalten die gleichen Fragen im Vorstellungsgespräch. Insofern ist das Auswahlverfahren schon objektiv. Ich möchte aber nicht verleugnen, dass es möglicherweise vorab Wunschkandidaten gibt...und das sind sie oft aus gutem Grund. Die Note ist dabei ein wichtiges, aber nicht das entscheidende Kriterium...wir schauen v.a. darauf, welche Erfahrungen eine Lehrkraft mitbringt und ob sie konkrete Ideen hat, wie sie sich bei uns einbringen kann. Allerdings werden sie nicht zwingend eingestellt, es kann durchaus vorkommen, dass ein(e) andere(r) Bewerber/in mehr überzeugt. Das deckt sich soweit auch mit turtlebaby...ich verstehe, dass man das persönlich anders erleben mag, und ich kann nur für uns sprechen, aber am Ende wird die Person eingestellt, die neben den reinen Noten am meisten überzeugt hat. Und ja...da können auch andere gute KandidatInnen dabei gewesen sein...aber manchmal gibt es eben noch bessere.